



MUSIK-GOTTESDIENST

Frank Martin - «Messe pour double chœur»

Sonntag, 16. November 2025, 10.00 Uhr

REFORMIERTE KIRCHE BALGRIST

Vocalensemble Hottingen Zürich - Reto Cuonz, Leitung

Christoph Strebel, Pfarrer

Sonntag, 16. November 2025, 10.00 Uhr

REFORMIERTE KIRCHE BALGRIST

MUSIK-GOTTESDIENST

Frank Martin (1890-1974)

«Messe pour double chœur a cappella»

Frank Martin gehört neben Arthur Honegger und Willy Burkhard zu den bekanntesten Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts. Er wurde 1890 in Eaux-Vives bei Genf geboren, als jüngstes von zehn Kindern des calvinistischen Pfarrers Charles Martin. Nach seiner musikalischen Ausbildung bei Joseph Lauber, nahm er später Ideen zur Rhythmik von Emile Jaques-Dalcroze auf. 1946 siedelte er in die Niederlande über und unterrichtete von 1950-1957 Komposition an der Musikhochschule Köln. Einen Schwerpunkt seines Schaffens bildet die Vokalmusik.

Obwohl Frank Martins *Messe pour double chœur à cappella* schon in den Jahren 1922/26 entstanden ist, gelangte sie erst vierzig Jahre später zur Uraufführung. Für den Komponisten stellte dieses Werk den ganz persönlichen Ausdruck seiner Religiosität dar; er bezeichnete es als «eine Angelegenheit zwischen Gott und mir». Frank Martin wendet in dieser Messe verschiedene polyphone Gestaltungsmittel aus der Zeit des Barocks an und überträgt sie in die Musiksprache des 20. Jahrhunderts. Die Komposition ist zwar durchaus tonal, kann aber nicht im herkömmlichen Sinn mit Dur und Moll bezeichnet werden. An die Stelle von Dreiklängen treten oft Quinten und Sekunden. Diese fast archaisch wirkenden Klänge und der Verzicht auf romantischen Gefühlsüberschwang, verleihen dem Werk eine ergreifende Schlichtheit und Klarheit.

Vocalensemble Hottingen Zürich

Reto Cuonz, Leitung

Nino Chokhanelidze, Orgel

Christoph Strebel, Pfarrer